



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

**Rotkreuz-Themen
in Kindertageseinrichtungen
und
Offenen Ganztagsgrundschulen**

**Servicestelle Ehrenamt
Jugendrotkreuz
und
Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit**

Stand Februar 2019

Einleitung

Zentrale Rotkreuz-Themen wie Erste Hilfe, Humanitäres Völkerrecht, Vielfalt oder auch Ehrenamtliches Engagement werden in unseren Einrichtungen täglich gelebt und vermittelt.

Bundesweit gibt es vielfältige Materialien und Konzepte, um die Profilbildung und die Einbindung zentraler Rotkreuz-Themen weiter voran zu bringen und im Alltag zu verankern. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Abteilungen des Landesverbandes hat diesen Überblick an Konzepten für Angebote speziell für die Altersgruppe drei bis zehnjähriger Kinder zusammengestellt, um Rotkreuz-Themen und die Profilbildung in Kindertageseinrichtungen und offenen Ganztagsgrundschulen voran zu bringen. Ebenfalls werden Möglichkeiten aufgezeigt wie Ehrenamtliche eingebunden werden können bzw. wie eine ehrenamtliche Struktur aufgebaut werden kann.

Ergänzt wird diese Zusammenstellung durch die Veröffentlichung der DRK-Service GmbH „Unsere Verlagsprodukte für die Kinderhilfe im Deutschen Roten Kreuz“.

Seite 2.....Einleitung

Seite 3.....Inhalt

Seite 4.....Rotkreuz-Grundsätze

Seite 5.....Ehrenamt

Seite 6.....Teddyklinik

Seite 6.....Erste Hilfe

Seite 8.....Humanitäres Völkerrecht

Seite 8.....Anwaltschaftliche Vertretung

Seite 9.....Kampagne

Seite 9.....Vielfalt

Seite 10.....Neue Medien

Umsetzung der Rotkreuz- und Rothalbmond-Grundsätze in DRK-Kindertageseinrichtungen

Das Menschenbild der Rotkreuz- und Rothalbmond-Grundsätze prägt das Bild vom Kind, aus dem sich die weiteren Leitsätze für die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte ableiten. Handlungsempfehlungen für die pädagogische Arbeit mit Kindern Zusammenarbeit mit Eltern pädagogischen Fachkräfte Raumgestaltung.

Download unter: <http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/veroeffentlichungen/>

Bestellen über: DRK-Service GmbH (www.rotkreuzshop.de)



JRK-Leitsätze in kindgerechter Sprache

Auf diesem Plakat werden die sieben Leitsätze des Jugendrotkreuzes in kindgerechter Sprache erklärt.

Download unter: <https://jugendrotkreuz.de/mediathek/jrk-materialien/>

3 Freunde und das Rote Kreuz

Durch Verletzungen beim Spiel erleben die drei Freunde u.a. die Erste Hilfe, den Rettungshelfer und Rotkreuz-Krankenhaus kennen.

Sonderausgabe für das Deutsche Rote Kreuz e.V.

Hrsg.: Carlsen Verlag GmbH



JRK für Kids

In diesem Video präsentieren Kinder die Grundsätze des Roten Kreuzes anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Rotkreuz-Bewegung.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IT9If7P7wAc>

Henry und Mishi

Anlässlich des 100. Todestages von Henry Dunant († 1910), dem Gründer des Roten Kreuzes, hat der Fachverband Kindertageseinrichtungen im Kreis Borken e.V. ein neues themenpädagogisches Konzept entwickelt. Dieses vermittelt den Kindern spielerisch die sieben Rotkreuz-Grundsätze und die Arbeit des Roten Kreuzes

Quelle: <http://www.henry-und-mischi.de/>





Ehrenamtliche Wohlfahrtsarbeit – Eine Dokumentation

Das Ehrenamt ist das Herzstück des DRK und von daher auch zentrales Rotkreuz-Thema. In der Broschüre werden Beispiele von ehrenamtlichen Aktivitäten zum Thema „Ehrenamtliche Wohlfahrtsarbeit“ im Bereich des DRK in Westfalen-Lippe dargestellt. Die Beispiele reichen von der ehrenamtlichen Vorlesepatin im Kindergarten bis zum Seniorenbesuchsdienst.

Hrsg.: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V – September 2010

Download unter: <http://lvwlwebneu.drkcms.de/service/service-stelle-ehrenamt/wohlfahrts-und-sozialarbeit.html>

Ehrenamtliches Engagement in Kindertagesstätten

Mit dieser Arbeitshilfe soll der Auf- und Ausbau des ehrenamtlichen Engagements in Kindertagesstätten unterstützt werden. Es werden Rahmenbedingungen und Grundlagen einer ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kindertagesstätten beschrieben.

Hrsg.: DRK-Landesverband Nordrhein – Mai 2013

Bestellen über: DRK-Landesverband Nordrhein (lv@drk-nordrhein.net)



Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt in DRK-Kindertageseinrichtungen

Mit der Bedeutung der Rotkreuz-Grundsätze für die pädagogische Arbeit in den DRK-Kindertageseinrichtungen beschäftigen sich die pädagogischen Fachkräfte der DRK-Kindertageseinrichtungen, die Fachreferent/-innen der DRK-Gliederungen sowie die DRK-Fachberater/-innen bereits seit Mitte der 1990er Jahre. Sie sind Ausgangspunkt und Grundlage für den nunmehr weiterführenden Profilbildungsprozess in den DRK-Kindertageseinrichtungen, der im Rahmen der Strategie 2020 begonnen wird. Die vorliegende Handreichung Profilelement „Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt in DRK-Kindertageseinrichtungen“ soll den pädagogischen Fachkräften als Orientierungs- und Arbeitshilfe für die Arbeit in den Einrichtungen dienen. Dabei steht vor allem der gemeinschaftliche Prozess der fachlichen Auseinandersetzung und Entwicklung in jedem Team im Vordergrund. Die Handreichung soll motivieren, sich auf den Weg zu einem gemeinsamen Profil aller DRK-Kindertageseinrichtungen zu begeben und Herausforderungen auf diesem Weg miteinander bewältigen.

Hrsg.: DRK-Generalsekretariat – Februar 2015

Bestellen unter: DRK-Service GmbH (www.rotkreuzshop.de)

<http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/veroeffentlichungen/>

Soziales ehrenamtliches Engagement im DRK

Die Broschüre beschreibt Beispiele ehrenamtlichen Engagements in der Sozialarbeit. Darüber hinaus werden die Grundlagen des DRK und seiner ehrenamtlichen sozialen Arbeit dargestellt.

Hrsg.: DRK-Generalsekretariat – November 2012

Download unter: https://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/Mitglieder/mitglieder/drk_Soziales-ehrenamtliches-Engagement.pdf



Teddyklinik



DRK-Teddyklinik aus der Kiste

Die „DRK-Teddyklinik aus der Kiste“ ist eine mobile Teddyklinik, die von Kindergärten, Schulen, Kreisverbänden und Ortsvereinen für Projektstage oder Veranstaltungen ausgeliehen werden kann. Dort untersuchen und behandeln die Teddy-Docs die Teddys der Kinder, wobei diese ihnen unterstützend zur Seite stehen.

Die Kinder verlieren dadurch ihre Ängste und Hemmungen vor einem Arzt- oder Klinikbesuch. Zudem werden die Themen Gesundheit, Vorsorge, Untersuchung und Behandlung spielerisch bekannt gemacht und die Teddy-Docs können ihre Kompetenzen im Umgang mit Kindern weiterentwickeln. Außerdem wird die Öffentlichkeit auf die Institution aufmerksam und sieht, welche tollen Projekte das DRK vor Ort umsetzt.

Hrsg.: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.- November 2018

Quelle:

<https://www.drk-westfalen.de/aktuell/projekte/teddyklinik.html>

Erste Hilfe

Erste-Hilfe Learning Nugget

Wir alle haben ihn irgendwann gemacht, den Erste-Hilfe-Kurs. Für den Führerschein, für die Arbeit, für den Verein. Aber wer kann sich nach Monaten oder Jahren noch an das Gelernte erinnern? Das Erste Hilfe Learning Nugget ist ein kurzer Online-Kurs, der die grundlegenden Maßnahmen der Ersten Hilfe spielerisch wiederholt. Das gibt Sicherheit in Notsituationen und hilft, zu helfen. Denn nur wer nichts tut, macht bei der Ersten Hilfe etwas falsch.

Quelle: <https://www.checkpoint-elearning.de/corporate-elearning/erste-hilfe-per-learning-nugget>



Kinder helfen Kindern

Mit diesen Materialien wollen wir Grundschüler/-innen für Erste Hilfe begeistern und sie ermutigen und befähigen, anderen Menschen im Notfall zu helfen. Anhand praktischer Beispiele lernen sie Risiken und eigene Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und Unfälle zu verhindern. Die Materialien können im Sachunterricht, in einer Arbeitsgemeinschaft oder Projektwoche und auch außerhalb der Schule eingesetzt werden.

Hrsg.: Jugendrotkreuz – 2. Auflage 2008

Bestellen über: <http://www.koloechter.de/>

Heranführung an die Erste Hilfe für Kinder

Mit diesem Handbuch werden ehrenamtlich tätige Menschen im JRK/DRK in die Lage versetzt, Kindern ab drei Jahren, mit Erlebnis orientierten, kindgerechten pädagogischen Methoden eine Vorstellung von der Ersten Hilfe zu geben. Konkret werden die Themen Gefahrenbewusstsein, Helfen, Handeln und Trösten im Kontext der Erlebens- und Erfahrungswelten von Kindern im Alter von 3 – 7 Jahren vermittelt. Wir stärken in diesem Zusammenhang die Entwicklung individueller Fähigkeiten, fördern die Sozialkompetenz und das Selbstvertrauen. Das Programm lässt sich sowohl in der Kindergruppenarbeit, bei Babysitter-Dienste, in Kitas und im offenen Ganzttag anwenden.

Hrsg.: Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe

Bestellen über: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe (hansjoachim.mussenbrock@drk-westfalen.de oder www.koloechter.de)



Juniorhelfer

Das Projekt „Juniorhelfer“ ist eine Aktion des Jugendrotkreuzes Bayern an Grundschulen, die zum Ziel hat Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen, durch eine kindgemäße Heranführung an die Erste Hilfe ein Engagement als Juniorhelfer in der Schule zu ermöglichen. Juniorhelfer leisten Erste Hilfe zur Unterstützung von Lehrkräften z.B. bei einem Pausendienst im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie sorgen damit auch für eine wirksame Erste Hilfe an ihrer Schule. Das Projekt Juniorhelfer bedarf der engen Kooperation mit dem zuständigen DRK-Kreisverband. Sein Konzept ist bewusst offen angelegt.

Quelle: <https://jrk-bayern.de/juniorhelfer>

Max und Flocke im Helferland

Mit der Kinderinternetseite bietet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) eine Internetseite an, um auch Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren mit Gefahren im Alltag vertraut zu machen. Kinder und Jugendliche können hier wichtige Verhaltensregeln zu den Themen Brandschutz, Erste Hilfe und Selbsthilfe erlernen, erhalten Informationen über das deutsche Hilfeleistungssystem (wie z.B. Rettungsdienst und Feuerwehr) und die ehrenamtliche Tätigkeit.

Quelle: <https://www.max-und-flocke-helferland.de>





Wege(n) der Menschlichkeit

Kindgerechte Heranführung an das Humanitäre Völkerrecht. Die Arbeitshilfe vermittelt Kindern das Prinzip Menschlichkeit als höchstes Gut unserer Gesellschaft sowie den Kern des Humanitären Völkerrechts. Um das Thema für Kinder transparent zu machen, bietet sie Grundschullehrer/-innen und Gruppenleiter/-innen verschiedene Stundenmodelle und abwechslungsreiche Methoden, die thematisch an den Alltag der Kinder anknüpfen. Anhand der Themen Streitschlichtung, Menschenrechte, Krieg und Frieden sowie die Aufgaben des Roten Kreuzes erlernen sie spielerisch die Bedeutung von Menschlichkeit innerhalb des Humanitären Völkerrechts.

Hrsg.: Jugendrotkreuz – 2010

Quelle: <http://www.hvr-entdecken.info/>

Bestellen über: <https://jugendrotkreuz.de/mediathek/jrk-materialien/>

Mindeststandard Menschlichkeit

Grundlagen des humanitären Völkerrechts.

Die Unterrichtseinheit sensibilisiert Schüler/-innen für das Prinzip und die Dimensionen des humanitären Völkerrechts und humanitären Handelns. Sie stellt die Ursprünge und aktuellen Regeln des humanitären Völkerrechts vor und diskutiert anhand aktueller Beispiele die Schwierigkeiten bei der Anwendung und Durchsetzung.

Hrsg.: Jugendrotkreuz – 2005

Quelle: <https://jugendrotkreuz.de/mediathek/jrk-materialien/>



Anwaltschaftliche Vertretung

Anwaltschaftliche Vertretung in DRK-Kindertageseinrichtungen

DRK-Gesamtdienst
Kinder, Jugend und Familienhilfe



Anwaltschaftliche Vertretung in
DRK-Kindertageseinrichtungen



Jede DRK-Kita setzt sich anwaltschaftlich für die Kinder und Familien ein und stärkt diese, das für sich selbst zu tun.

Die Handreichung beinhaltet Handlungsempfehlungen für Fachkräfte. Themen u.a.: Einzelfallvertretung, sozialpolitische Vertretung, Partizipation, Empowerment
Download unter: http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/140711-Anwaltschaftliche_Vertretung_Web.pdf

Bestellen über: DRK-Service GmbH (www.rotkreuzshop.de)

Aktuell (2017-2019): „Was geht mit Menschlichkeit?“

Die Ziele der Kampagne sind:

1. Stärkung der humanitären Bildungsarbeit
2. Verbreitung der Ideale der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung
3. Förderung der jugendpolitischen Beteiligung junger Menschen
4. Bereitstellung niederschwelliger Lernangebote
5. Beteiligungsorientierte Öffentlichkeitsarbeit
6. Gewinnung neuer JRK-Mitglieder

Quelle: <https://www.jrk-westfalen.de/jugendverband-aktiv-im-jrk/kampagne-menschlichkeit-2017-2019-kopie-1/>

Weitere Informationen: <http://www.wasgehtmitmenschlichkeit.de/>



Vielfalt



Kinder und Familie im Mittelpunkt

Eine Arbeitshilfe zur interkulturellen Öffnung in DRK-Kindertageseinrichtungen / Familienzentren. Die DRK-Kitas sind aufgrund ihrer Arbeitsfelder ideale Institutionen und Orte für die Integration und somit besonders geeignet, die Einbeziehung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in unsere Gesellschaft zu fördern in den demografischen Wandel zu ermöglichen. Die Arbeitshilfe zur interkulturellen Öffnung bietet konkrete Handlungshilfen, gibt Impulse zur kultursensiblen Haltung und schildert gut gelungene Erfahrungsberichte aus den Kitas.

Hrsg.: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe – 2018

Download unter: <https://www.drk-westfalen.de/footer-menue-deutsch/service/downloads/migration.html>

Kinder mit und ohne Behinderung in DRK-Kindertageseinrichtungen

Die Arbeitshilfe enthält viele notwendigen Informationen zur Antragstellung, rechtlichen Grundlagen, Fördervoraussetzungen, der inklusiven pädagogischen Arbeit, der Zusammenarbeit mit Externen und dem Übergang zur Schule. Im Anhang sind die wesentlichen Grundlagen der inklusiven Erziehung, wie die aktuellen Richtlinien des Landesverbands Westfalen-Lippe, beigefügt. Diese Arbeitshilfe soll eine Unterstützung und Orientierung für die Träger, die Leitungskräfte und insbesondere für die zusätzlichen integrativen Fachkräfte bieten.

Hrsg.: DRK-Landesverband Westfalen-Lippe, Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit – August 2016

Download: <https://www.drk-westfalen.de/footer-menue-deutsch/service/downloads/wohlfahrts-und-sozialarbeit.html>





Inklusion in DRK-Kindertageseinrichtungen

Die Vielfalt der Kinder und Familien in unseren Kindertageseinrichtungen ist eine große Bereicherung.

Zukünftig soll jede DRK-Kita Angebote vorhalten, die den individuellen Bedarfen der Kinder und ihrer Familien entsprechen und ihnen umfassende Teilhabe am Angebot der Kita ermöglichen.

Hrsg.: DRK-Generalsekretariat

Bestellen über: DRK-Service GmbH (www.rotkreuzshop.de)

Ein Verband – viele Chancen!

Inklusion und Teilhabe in der DRK-Wohlfahrtsarbeit

Dieses Positionspapier richtet sich an die haupt- und ehrenamtlichen Fach- und Führungskräfte sowie Multiplikator/-innen der DRK-Wohlfahrtspflege. Es erläutert, was wir unter Inklusion und Teilhabe verstehen, um alle dabei zu unterstützen, sich in der Debatte zurechtzufinden und eigene Ideen entwickeln zu können. Der Verband soll im Umgang mit dem Thema gestärkt werden. Unsere Mitarbeitenden werden dazu ermuntert, Inklusion und Teilhabe in ihren Tätigkeitsfeldern weiter voranzubringen. Im Kapitel 4 werden Wege zu einer inklusiveren DRK-Wohlfahrtspflege vorgeschlagen.

Hrsg.: DRK-Generalsekretariat – Juni 2015



FAIRNETZT

Elektronische Medien und Internet sind für die meisten Jugendlichen fester Bestandteil ihres Alltags und nicht mehr wegzudenken. Das Internet und die neuen Medientechnologien wie Smartphones oder soziale Netzwerke haben die Kommunikationsfähigkeit der Menschen nahezu unbegrenzt gesteigert. Diese an sich fortschrittliche Entwicklung hat allerdings auch Schattenseiten: Missbrauch, Cybermobbing oder Handygewalt sind nur einige Schlagworte, die hier exemplarisch genannt werden sollen. Im digitalen Zeitalter gilt es, die Chancen die neuen Medien effektiv zu nutzen, (junge) Menschen vor den Risiken zu warnen und ihnen einen selbstbewussten, reflektierten und vor allem geschützten Umgang mit der Welt der Medien nahe zu bringen. Die Arbeitshilfe, bietet Tipps, Handreichungen und Spiele für die Gestaltung von Gruppenstunden mit Kindern und Jugendlichen an. Um sie zu sensibilisieren und ihre Medienkompetenzen zu stärken.

Hrsg.: Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe – 2012

Download unter: http://www.jrk-westfalen.de/fileadmin/JRK-Bilder_Dokumente/03_In_Kita_und_Schule/Fair_Mobil/Fair-netzt.pdf

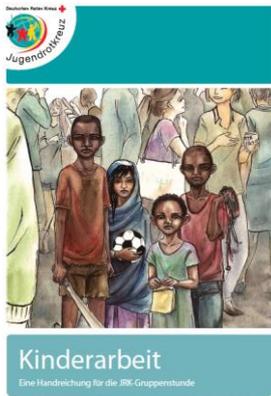
Neue Medien

Tsunami – Erdbeben – Atomkraft! Wenn Nachrichten Angst machen

Wenn man die Zeitung aufschlägt, im Internet surft oder den Fernseher einschaltet: Überall Bilder des Schreckens! Die Meldungen überschlagen sich und man wird mit schrecklichen Bildern zugeschüttet, das macht Angst! Nicht nur bei den Erwachsenen, sondern auch schon bei kleinen Kindern. Sie haben oft nicht die Möglichkeit, mit ihrer Angst umzugehen und sie auszudrücken. Viele Gründe für Leitungen von Kinder- und Jugendgruppen, sich mit der Arbeitshilfe einmal genauer zu beschäftigen und zum Thema der Gruppenstunden zu machen. Die Arbeitshilfe gibt Tipps, Handreichungen und Spiele.

Hrsg.: Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe – 2012

Bestellen über: Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe (jrk@drk-westfalen.de)



Arbeitshilfe Kinderarbeit

Den Rasen zu mähen oder Zeitungen auszutragen macht häufig keinen Spaß und ist vielleicht sogar ein wenig anstrengend. Doch ist das auch Kinderarbeit?

Mit der Arbeitshilfe „Kinderarbeit“ möchten wir dazu anregen, sich in der JRG-Gruppenstunde näher mit diesem Thema zu beschäftigen. Dazu haben wir unterschiedliche Methoden zusammengestellt. So kann man die wichtigsten Kinderrechte kennenlernen und dann überprüfen, welche Rechte schwere Kinderarbeit verletzt. Was macht Kinderarbeit eigentlich aus, weshalb gibt es sie und was kann man tun, um sie zu verhindern?

Vier unterschiedliche Arbeitsfelder von Kinderarbeit werden zudem näher vorgestellt und dazu passende Aktionen für die Gruppenstunde vorgeschlagen.

Bestellen über: Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe (jrk@drk-westfalen.de)